



Bild: Daniel Rau

NORDDEUTSCHE CHORLEITERWOCHE

HERZLICHE EINLADUNG

Chorleitung im Posaunenchor ist eine erfüllende und anspruchsvolle Aufgabe. Sie erfordert neben dem beständigen Engagement ein breites Spektrum an Kompetenzen.

Die Norddeutsche Chorleiterwoche bietet dafür allen aktiven und zukünftigen Chorleiterinnen und Chorleitern eine vielseitige Fortbildung mit individuellem Coaching, intensiver musikalischer Arbeit, spannenden Workshops und einem klangvollen Bläserkonzert.

Die Norddeutsche Chorleiterwoche ist zudem ein Ort für den Erfahrungsaustausch und die nachhaltige Vernetzung der Multiplikatoren. Sie richtet sich auch an hauptamtliche Kirchenmusiker/innen, Schulmusiker/innen und professionelle Blechbläser/innen, die sich im Bereich Posaunenchorleitung fortbilden wollen.

2020 findet das Seminar in der am Plöner See gelegenen Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte Koppelsberg statt (Koppelsberg 12, 24306 Plön).

Freuen Sie sich auf vielfältige Impulse und Inspiration für Ihre Bläserarbeit, auf die anregende Begegnung mit Gleichgesinnten und auf eine interessante Auszeit vom Alltag.

TERMIN

Beginn: Montag | 20.01.2020 | 14:00

Ende: Freitag | 24.01.2020 | 13:00

Landesposaunenwarte REFERENTEN

Hayo Bunger, Reinhard Gramm, Helga Hoogland,
Florian Kubiczek, Siegfried Markowis,
Werner Petersen, Daniel Rau,
Moritz Schilling, Christian Strohmann

Geistliche Leitung

Pfarrer Rolf Bareis, leitender Obmann im EPiD e.V.



Eine Kooperationsveranstaltung der norddeutschen Posaunenwerke und der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen, in deren pädagogischer Verantwortung wir diese Veranstaltung durchführen (ist beantragt).

ZUR
ANMELDUNG

Anmeldeschluss:
24.11.2019

KOSTEN

255,00 Euro für Teilnehmer*innen der Posaunenwerke der AG NORD (Braunschweig, Bremen, Evangelisch-reformierte Kirche, Hannover, Posaunenarbeit in der Nordkirche und Oldenburg)

295,00 Euro für Teilnehmer*innen anderer Posaunenwerke

Der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 40,00 Euro.



CHORLEITUNG

20 / 20

FACHTHEMA warm-ups & basics
Andreas Simon

Der Chorleitungsunterricht bildet den Schwerpunkt dieser Fortbildung. In Kleingruppen werden Kenntnisse und Fähigkeiten in Dirigieren und Probenmethodik vermittelt.

Die Teilnehmenden erwerben Kompetenzen zur Vorbereitung, Gestaltung und Reflexion von Proben und entwickeln Qualitätskriterien für die musikalische und musikpädagogische Arbeit im Posaunenchor.

Bei der Anmeldung stehen folgende Gruppen zur Auswahl:

- „Starter“, für Teilnehmende ohne oder mit wenig Vorkenntnissen
- „Grundlagen A“, für Teilnehmende mit Chorleitungsausbildung ohne regelmäßige Praxis
- „Grundlagen B“, für Teilnehmende mit regelmäßiger Praxis ohne Chorleitungsausbildung

Für aktive Chorleitende mit Ausbildung gibt es vier Angebote:

- fortgeschrittene Schlagtechnik
- Arbeit an individuellen Fragestellungen
- Entwicklung und Verwirklichung musikalischer Vorstellungen
- Analyse, Probenplanung und Methodik



Andreas Simon ist Tubist im Philharmonischen Staatsorchester Hamburg und Dozent für Tuba am Konservatorium Hamburg. Nachdem er in Süddeutschland in einem Posaunenchor zu spielen begann, lebt er inzwischen seit über 20 Jahren im Norden. Er ist verheiratet und hat drei Töchter, die alle ein Blechblasinstrument spielen. Als Musiker und Lehrer ist es ihm wichtig, stets über den „Tellerrand“ zu schauen und so die bewahrenswerten traditionellen Spielarten mit neuen didaktischen Ideen zu bereichern. Als Profi ist es ihm ein Herzensanliegen, junge Talente zu fördern und die vielfältigen Möglichkeiten der Blechbläsermusik in die Öffentlichkeit zu tragen. So entstand eine enge Verbundenheit mit der Posaunenmission Hamburg - Schleswig-Holstein. Seit einigen Jahren leitet Andreas Simon gemeinsam mit LPW Daniel Rau den Landesjugendposaunenchor der Posaunenmission.

KONZERT DER LANDESPOSAUNENWARTE „Klänge des Friedens“

Donnerstag | 23.01.2020 | 19:30 | Nikolaikirche Plön

Unter diesem Titel veranstalten die Landesposaunenwarte der diesjährigen Norddeutschen Chorleiterwoche ein Konzert. Die musikalische Beleuchtung des Friedensbegriffes durchzieht das Schaffen vieler Komponisten und Jahrhunderte. Wir setzen uns in diesem Konzert intensiv mit Klängen des Friedens auseinander. Das Konzert steht ganz in der Tradition evangelischer Posaunenchormusik, deren Ziel es ist, die christliche Botschaft zu verkündigen. Die gute Botschaft bezieht klar Stellung gegen Ausgrenzung, Armut und Ungerechtigkeit, gegen Gewalt und Rassismus, gegen aufkeimenden Nationalismus und Krieg. Wir versuchen herauszuarbeiten, wie dieser friedensstiftende Gedanke bei Kompositionen einen zentralen Raum einnimmt und bis in die heutige Zeit hinein wirkt.

KOMPONIST live | Marius Branscheidt

Marius Branscheidt (*1970) ist in Norden/Ostfriesland geboren und aufgewachsen. Erste bläserische Erfahrungen auf der Trompete seit 1978 und der nachfolgende Klavier- und Orgelunterricht befähigten zum Studium an der Hochschule der Kirchenmusik der ev. Kirche von Westfalen, Herford (1996 B-Examen, 1998 A-Examen). 1998 trat Marius Branscheidt die Stelle als hauptamtlicher Kirchenmusiker in Kropp nahe Schleswig an. Arbeitsschwerpunkte in der Gemeinde sind neben dem Orgeldienst die Leitung des Posaunenchores, Jungbläserausbildung sowie Gospelchorarbeit. Seit 2008 besteht eine enge Zusammenarbeit mit den LPW Petersen und Rau, u.a. als Dozent für Chorleitung und Ausbilder in den C- und D-Kursen. Seit 2010 ist Marius Branscheidt als Komponist in den Norddeutschen Bläserheften vertreten.

